

Arbeitslosigkeit geht weiter zurück

Februar 2023

"Mit 8.852 arbeitslosen Personen können wir den niedrigsten Februar Wert seit 15 Jahren verzeichnen, die Arbeitslosenquote von 4,8 Prozent war seit 2001 nicht mehr so gering", informiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter über die weiterhin positiven Entwicklungen am Arbeitsmarkt. "Aufgrund der guten Entwicklungen am Arbeitsmarkt und unsere intensiven Vermittlungsbemühungen in Kombination mit auf die Zielgruppe abgestimmten arbeitsmarktpolitischen Angeboten konnte die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen seit Jahresbeginn um 4,6 Prozent oder 76 Personen reduziert werden," freut sich Bereuter. Das Arbeitslosigkeitsrisiko für Personen, die keinen über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss vorweisen können, ist nach wie vor sehr hoch. 49,1 Prozent, die beim AMS vorgemerkten Personen, haben maximal einen Pflichtschulabschluss. Die Arbeitslosenquote dieser Personengruppe liegt, mit über 13 Prozent, deutlich über dem Schnitt. "Durch Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote werden wir die Arbeitsmarktchancen dieser Personengruppe verbessern und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Besetzung der offenen Stellen", ist sich Bereuter sicher. "Wir haben für alle arbeitslosen Personen, die eine Lehre nachholen wollen, ein passendes Angebot", versichert er.

Ende Februar 2023 waren 8.852 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 204 Personen oder 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 4.988 offenen Stellen reduzierte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 412 Stellen oder 7,6 Prozent. 365 offene Lehrstellen standen im Februar 206 Lehrstellensuchenden gegenüber. Die Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenen Lehrstellensuchenden (Lehrstellenandrang) lag im Januar bei 0,6 Personen. Aktuell sind in Vorarlberg nur noch 1.568 Menschen vorgemerkt, die über ein Jahr auf Jobsuche sind (Langzeitbeschäftigungslose). Im Vergleich zum Vormonat reduzierte sich die Anzahl um 33 Personen oder 2,1 Prozent. 55,0 Prozent oder 306 vorgemerkte Arbeitslose mit einem Berufswunsch im Baugewerbe konnten eine Einstellzusage für die kommenden Wochen vorweisen. Ende Februar waren 279 vertriebene Ukrainer_innen beim AMS vorgemerkt, 834 vertriebene Ukrainer_innen haben bisher eine Anstellung gefunden.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	175.000	+1.000	+0,7%
Frauen	82.000	+1.000	+1,0%
Männer	93.000	+/- 0	+0,5%
vorgemerkte Arbeitslose	8.852	-204	-2,3%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	4,8%	-0,1	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.398	+112	+4,9%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.988	-412	-7,6%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 49,1 Prozent oder 4.344 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Bei den Älteren (über 50 Jahre) waren 2.660 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 250 (-8,6 Prozent), davon 121 (-7,0 Prozent) bei den Männern und 129 (-10,9 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Büroberufen (-93), den Handelsberufen (-58), den Metall- und Elektroberufen (-57) sowie den Reinigungsberufen (-37). Erwähnenswerte Zuwächse gab es bei den Hilfsberufen (+108) sowie bei den Maschinisten_innen (+30).
- ▶ Aktuell haben 1.378 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 15,6 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 135.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 294.071, was einem Rückgang von 8.626 Personen oder -2,8 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 4,8 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,0 Prozent). Nur Tirol (3,9 Prozent), Salzburg (4,0 Prozent) sowie Oberösterreich (4,7 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.398 Personen (+112) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 92 auf 11.250 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Handelsberufen (+142), den Büroberufen (+95) sowie den Metall- und Elektroberufen (+28). Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-376) und den Bauberufen (-123).

vorgemerkte Arbeitslose

Februar 2023

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	8.852	-204	-2,3%
Frauen	3.786	-230	-5,7%
Männer	5.066	+26	+0,5%
Inländer und Inländerinnen	5.511	-356	-6,1%
Frauen	2.361	-220	-8,5%
Männer	3.150	-136	-4,1%
Ausländer und Ausländerinnen	3.341	+152	+4,8%
Frauen	1.425	-10	-0,7%
Männer	1.916	+162	+9,2%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	659	+136	+26,0%
Frauen	191	+14	+7,9%
Männer	468	+122	+35,3%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.378	+135	+10,9%
Frauen	424	+12	+2,9%
Männer	954	+123	+14,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	15,6%	+1,8	%-Punkte
Frauen	11,2%	+0,9	%-Punkte
Männer	18,8%	+2,3	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.143	+45	+4,1%
Frauen	454	+3	+0,7%
Männer	689	+42	+6,5%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.049	+1	+0,0%
Frauen	2.280	-104	-4,4%
Männer	2.769	+105	+3,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.660	-250	-8,6%
Frauen	1.052	-129	-10,9%
Männer	1.608	-121	-7,0%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.587	-282	-9,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	29,2%	-2,5	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.344	+104	+2,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	49,1%	+2,3	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	2.976	-223	-7,0%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	422	-52	-11,0%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	569	-42	-6,9%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	433	+1	+0,2%

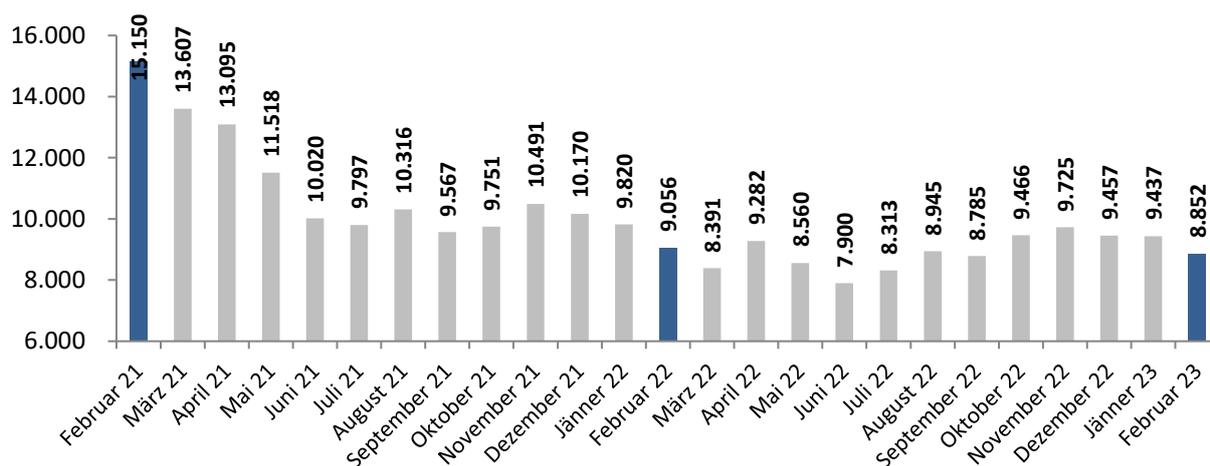
vorgemerkte Arbeitslose

Februar 2023

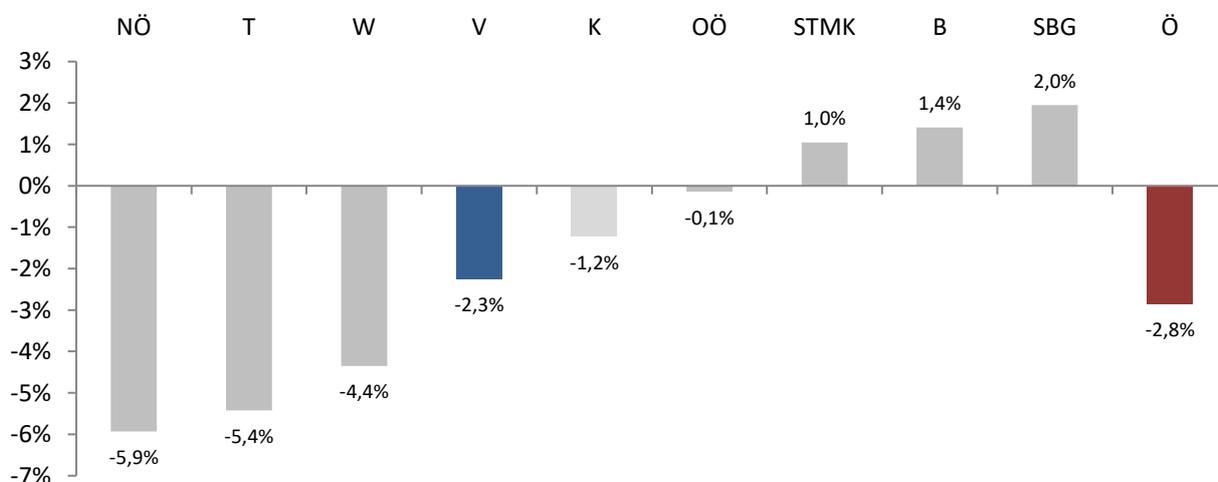
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.271	+108	+5,0%
allgemeine Büroberufe	1.158	-93	-7,4%
Handelsberufe	970	-58	-5,6%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	620	-23	-3,6%
Metall- und Elektroberufe	602	-57	-8,6%
Bauberufe	556	-10	-1,8%
Reinigungsberufe	426	-37	-8,0%
Techniker und Technikerinnen	332	-32	-8,8%
Lehr- und Kulturberufe	298	-5	-1,7%
Gesundheitsberufe	282	-31	-9,9%
Verkehrsberufe	244	-18	-6,9%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

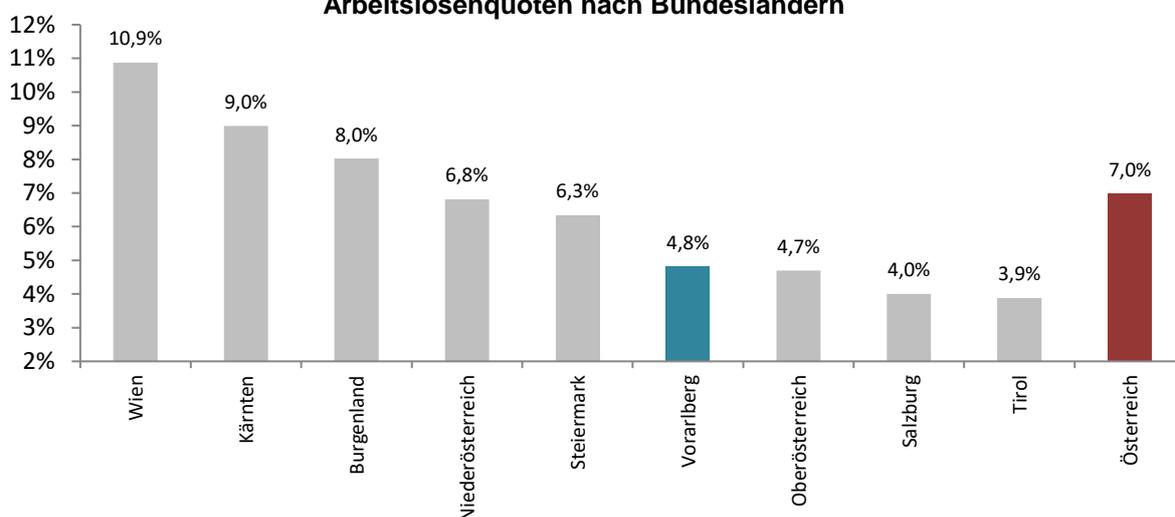


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,8%	- 0,1 % - Punkte
Frauen	4,4%	- 0,3 % - Punkte
Männer	5,2%	+ 0,0 % - Punkte

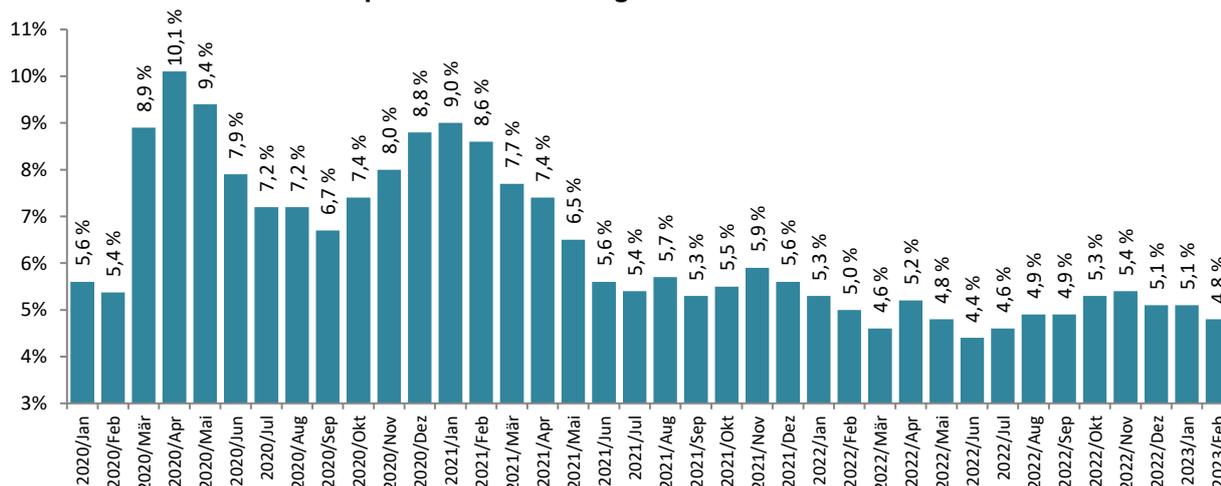
Arbeitslosenquoten Februar 2023 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2023	2022	%-Punkte
Burgenland	8,0%	8,0%	+ 0,0
Kärnten	9,0%	9,2%	- 0,2
Niederösterreich	6,8%	7,3%	- 0,5
Oberösterreich	4,7%	4,8%	- 0,1
Salzburg	4,0%	4,0%	- 0,0
Steiermark	6,3%	6,3%	+ 0,0
Tirol	3,9%	4,2%	- 0,3
Vorarlberg	4,8%	5,0%	- 0,1
Wien	10,9%	11,6%	- 0,7
Österreich	7,0%	7,3%	- 0,3

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis Februar 2023

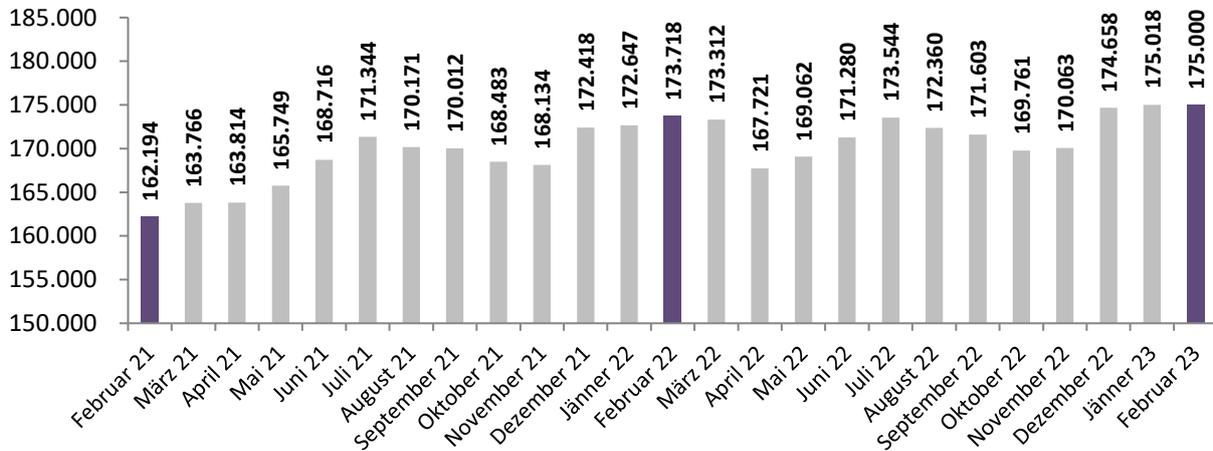


unselbstständig Beschäftigte

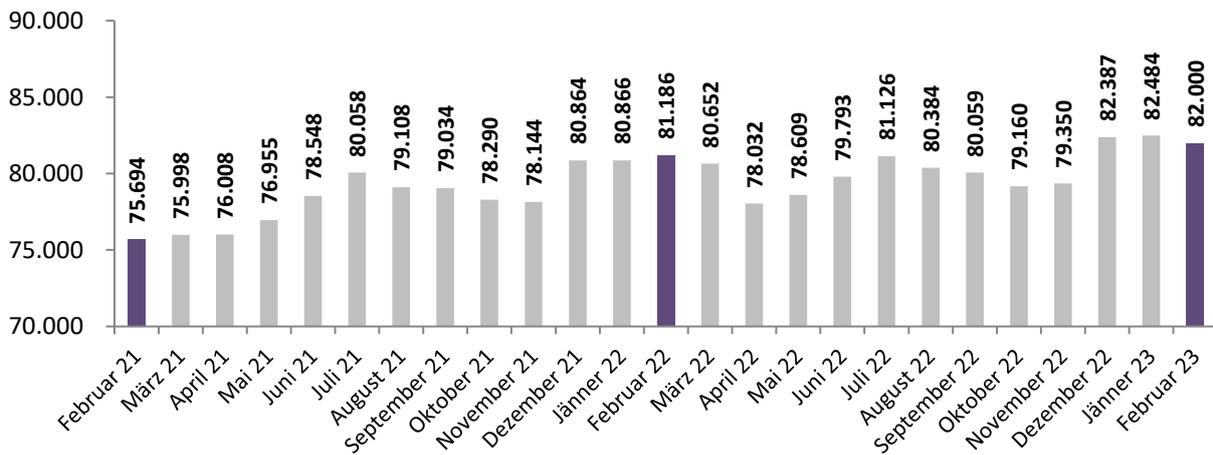
Februar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	175.000	+1.000	+0,7%
Frauen	82.000	+1.000	+1,0%
Männer	93.000	+/- 0	+0,5%

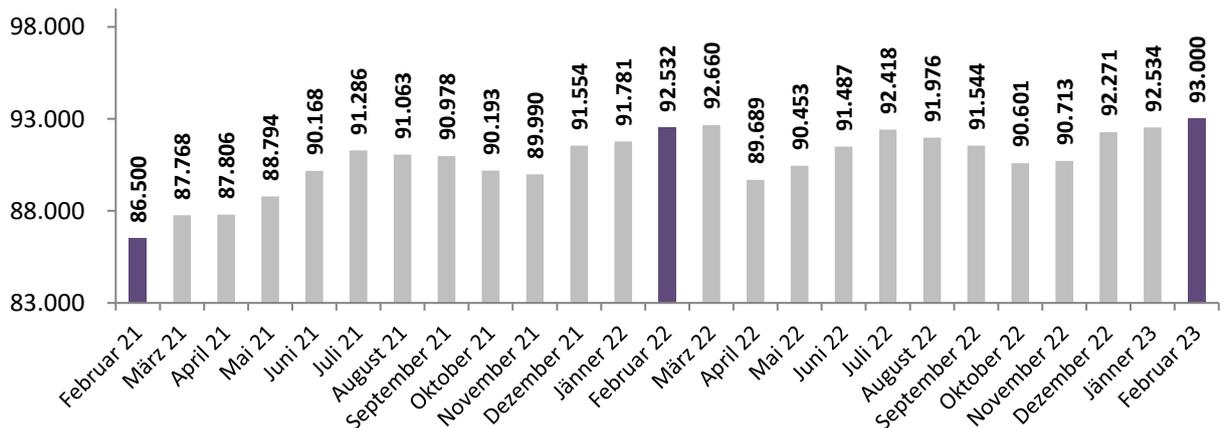
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Männer im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)

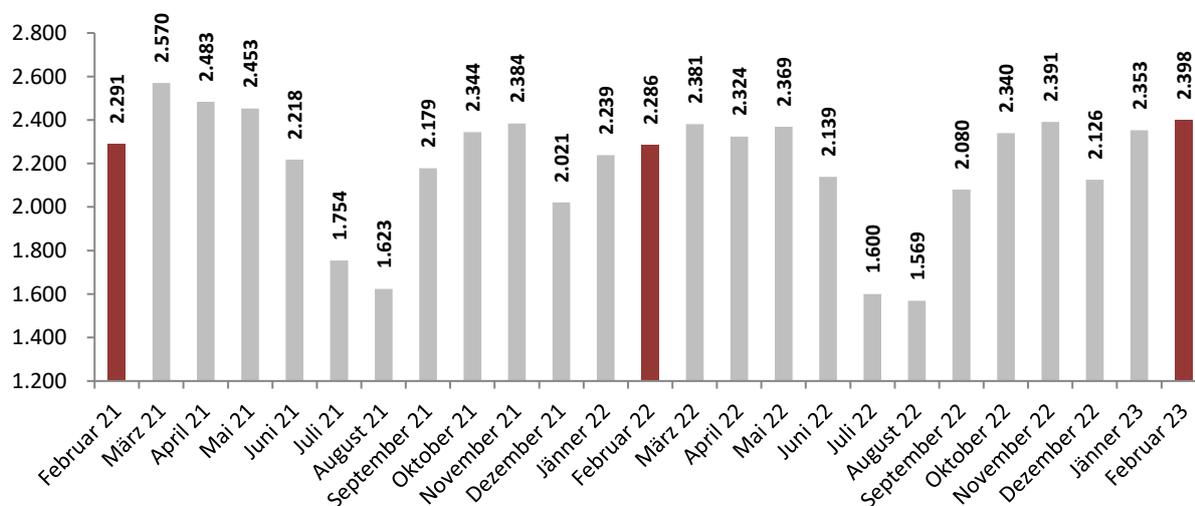


Schulungsteilnehmende

Februar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.398	+112	+4,9%
Frauen	1.355	+75	+5,9%
Männer	1.043	+37	+3,7%
Inländer und Inländerinnen	1.422	+17	+1,2%
Frauen	801	+21	+2,7%
Männer	621	-4	-0,6%
Ausländer und Ausländerinnen	976	+95	+10,8%
Frauen	554	+54	+10,8%
Männer	422	+41	+10,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	348	+19	+5,8%
Frauen	137	+/- 0	+/- 0,0 %
Männer	211	+19	+9,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	961	+58	+6,4%
Frauen	458	+47	+11,4%
Männer	503	+11	+2,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.209	+17	+1,4%
Frauen	765	+/- 0	+/- 0,0 %
Männer	444	+17	+4,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	228	+37	+19,4%
Frauen	132	+28	+26,9%
Männer	96	+9	+10,3%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

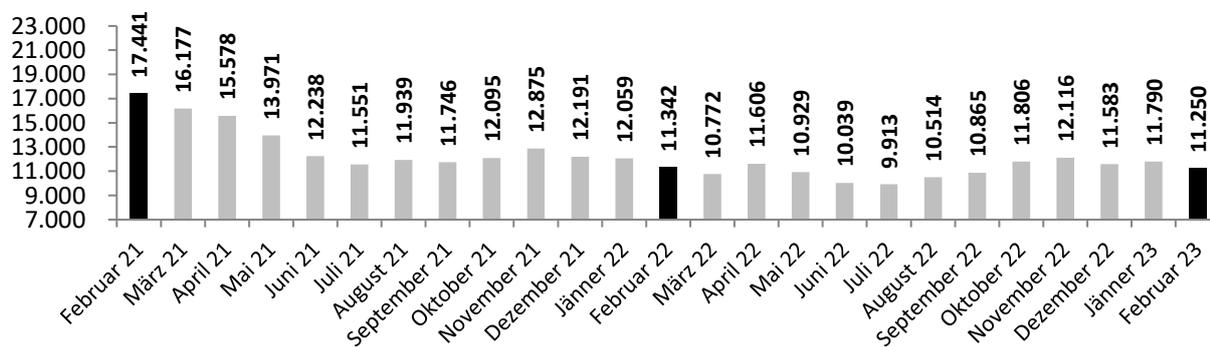


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

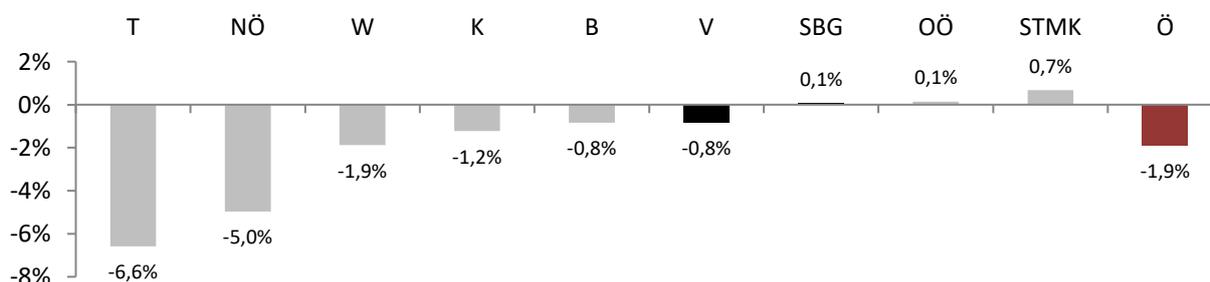
Februar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	11.250	-92	-0,8%
Frauen	5.141	-155	-2,9%
Männer	6.109	+63	+1,0%
Inländer und Inländerinnen	6.933	-339	-4,7%
Frauen	3.162	-199	-5,9%
Männer	3.771	-140	-3,6%
Ausländer und Ausländerinnen	4.317	+247	+6,1%
Frauen	1.979	+44	+2,3%
Männer	2.338	+203	+9,5%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.007	+155	+18,2%
Frauen	328	+14	+4,5%
Männer	679	+141	+26,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.104	+103	+5,1%
Frauen	912	+50	+5,8%
Männer	1.192	+53	+4,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.258	+18	+0,3%
Frauen	3.045	-104	-3,3%
Männer	3.213	+122	+3,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.888	-213	-6,9%
Frauen	1.184	-101	-7,9%
Männer	1.704	-112	-6,2%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



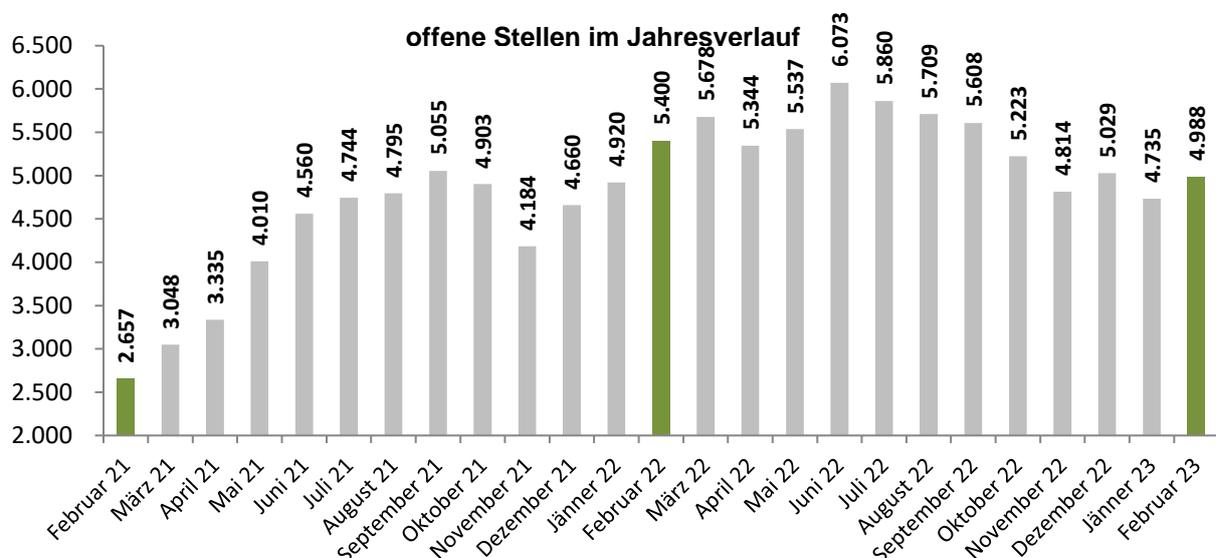
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Februar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.988	-412	-7,6%
Metall- und Elektroberufe	812	+28	+3,6%
Handelsberufe	683	+142	+26,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	602	-376	-38,4%
allgemeine Büroberufe	499	+95	+23,5%
Gesundheitsberufe	388	+22	+6,0%
Techniker und Technikerinnen	381	+26	+7,3%
Bauberufe	374	-123	-24,7%
Hilfsberufe allgemeiner Art	312	-69	-18,1%
Reinigungsberufe	174	+/- 0	+/- 0,0 %
Verkehrsberufe	173	-83	-32,4%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	1,8	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

Februar 2023

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	206	+3	+1,5%
Frauen	76	-5	-6,2%
Männer	130	+8	+6,6%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	365	-109	-23,0%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,6	+0,1
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1526 offene Lehrstellen was einem Rückgang von -31 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. März 2023